Liebe Leserin, lieber Leser,

Mädchen haben aufgeholt, ja zum Teil sogar Jungen überholt: In vielen Belangen sind sie inzwischen besser als Jungen, werden als zielstrebig und „tough“ beschrieben. Alltagsbeobachtungen lassen vermuten, dass Mädchen und junge Frauen allenfalls größere Schwierigkeiten haben, wenn es darum geht, das zum Outfit passende Make-up zu finden, aber ansonsten selbstbewusst-konsequent ihren (Karriere-) Weg machen.

An diesem Eindruck ist sicherlich einiges richtig, aber trotzdem gibt es auch junge Frauen, die in prekären Situationen leben und denen oft die Unterstützung fehlt, sich daraus zu befreien. In „Praxis aktuell“ zeigen wir Ihnen Lebenswelten und Problemlagen junger Frauen, deren Entstehung sowie mögliche Lösungsansätze.

Um äußerst prekäre Lebenslagen geht es auch im „Durchblick“: Wohnungslosigkeit ist ein Zustand, in dem das menschliche Grundbedürfnis nach Sicherheit und Privatheit nicht oder kaum befriedigt werden kann. Das Leben auf der Straße schlaucht zudem und zehrt an der Gesundheit; ..., Stigmatisierung und Ausgrenzung tun ihr Übriges. Welche Menschen sind betroffen, wie gehen sie mit ihren Lebensumständen um, welche Unterstützung gibt es?

Wenn Sie die Beiträge der beiden Schwerpunkte gelesen haben, werden Sie wahrscheinlich denken, dass die meisten Probleme auf fehlende Bildung (-smöglichkeiten) zurückgeführt werden können. (Aus-) Bildung ist in der Tat ein Schlüssel zu besseren Lebensbedingungen, allerdings wird es für jeden einzelnen zunehmend schwierig, sich selbstbestimmt und gebührenfrei zu bilden. Aus diesem Grund findet in der dritten Juniwoche der „Bildungsstreik 2009“ statt, mit dem auf die Fehler im System hingewiesen werden soll; am 17. Juni gibt es bundesweit [mehr: www.bildungsstreik2009.de](http://mehr:www.bildungsstreik2009.de) dezentrale Kundgebungen. Wenn die Aktionswoche Impulse für eine demokratischere Bildungspolitik geben könnte, wäre viel erreicht.

Angenehme Sommertage wünscht Ihnen

Detlef Ullenboom

Detlef Ullenboom *1962

Studium Publizistik, Sozialwissenschaft und Neuere Geschichte (M.A.) in Münster und Bochum, seit Mitte 2006 Redakteur von Sozial Extra.

redaktion
@sozialextra.de